

b. H.
am Platze
darf

häuser

h-Bad

nhatorium

0

rbäder, desgl.
und sonstige
Hochdruck-
tags bis 6 Uhr

schmassagen,
er Bestellung
es, von 8 Uhr
mittags.

gopackungen,
Licht- und
hr vormittags
ge.

mittags und
alossen.)

g: für Herren
6 Uhr nach-
mittags und
amen Dienstag
r und Freitag

hr vormittags
ttags.

bis 7 Uhr

geschlossen

hof

e 4

legenheit

nd 3 bis 6

is.

bis 7 Uhr

geschlossen.

t-Union

ugasse

Haus

assige

he

ff. Biere

. THIROLF

D. R. P.

197

nggasse

WIESBADEN

KUR- UND FREMDENLISTE

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 Bll., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 Bll.
Einschne Nummer mit der Kurhauptliste 150 Milliarden, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm 100 Milliarden
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen
Anspruch auf Lieferung der Liste oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile 200 Milliarden,
die 60 mm breite Reklameseile 400 Milliarden, die 84 mm breite Reklameseile
500 Milliarden, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen 250, 600 u. 700 Milliarden
Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.
Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Geschäftsleitung: Verkehrsdirektor Wermeling, Wiesbaden, Verkehrsbüro,
Theater-Kolonnade - Fernsprecher Nummer 3690

Nummer 228

Freitag, 15. August 1924

58. Jahrgang

AUTO-HEIL!

Start und Ziel in Wiesbaden! - Nach vier Tagen ernster sportlicher Tätigkeit kehren am heutigen Donnerstag die Teilnehmer an der „Deutschen Dauer-Prüfungsfahrt 1924“ verbunden mit Berg- und Flachrennen nach Wiesbaden, ihrem Ausgangspunkt, zurück und schliessen damit den umfangreichen Teil des Programmes der ersten Automobilwoche im besetzten Gebiet. Die Weltkurstadt begrüsst die Heimkehrenden mit herzlichem Sportgruß und wünscht ihnen Glück zu dem guten Verlauf und den sportlichen Ergebnissen der Fahrt. Gleichzeitig spricht sie die Hoffnung aus, dass auch der zweite Teil des Programms, die für Samstag noch bevorstehende bedeutsame Bergprüfungsfahrt, den gleichen sportlich hervorragenden Verlauf nehmen werde.

Die grossen Prüfungsfahrten sind ja keine persönlichen Vergnügungen einzelner Automobilbesitzer; sie sind vielmehr der Vervollkommenung der Fahrzeuge, der Höherbildung der Fahrtechnik, dem Fortschritt in der Sicherung des Fahrbetriebes, kurz der Aufwärtsbewegung des gesamten Automobilismus gewidmet. Und mit den hohen Ansprüchen, die sie an die geistigen und körperlichen Qualitäten sowohl wie an die Opferwilligkeit der Teilnehmer stellen, wirken sie, zumal sie unter bestimmten und genau kontrollierten Bedingungen und Vorschriften gefahren werden, eminent erzieherisch im edlen, sportlichen Sinne.

Die Masse begreift die hohe Bedeutung dieser sportlich durchgeführten Fahrten nicht so leicht; sie weiss vor allem nicht, dass solche Veranstaltungen in ihren Lehrergebnissen auch ihrer eigenen Sicherung dienen. Aber auch dies ist ein Zweck der Fahrkonkurrenzen; und es ist ja auch eine Tatsache, dass man selten von einem Automobilunglück hört, das ein wirklich sportlich erzogener Automobilist verschuldet. Wenn die sportliche Erziehung Allgemeingut aller Autofahrer würde, die das Steuer in die Hand nehmen, wenn alle Automobilführer auf der Höhe der heutigen sportlichen Automobilkultur ständen, wie sie von den Autovereinigungen und an erster Stelle mit vom Wiesbadener Automobilklub gepflegt, gefördert und verbreitet wird, dann würden schon heute, trotz des mangelhaften Verkehrssinnes der Passanten, der Strassenverkehr als gesichert gelten dürfen. Bei der täglich

stark zunehmenden Ausdehnung des Kraftfahrverkehrs kann es aber nicht ausbleiben, dass es noch viele sportlich ungenügend geschulte oder gar wilde Fahrer gibt. Indessen auch sie sollen ja durch die von den Automobilorganisationen veranstalteten Konkurrenz- und Prüfungsfahrten und durch deren Ergebnisse zu der Einsicht gebracht werden, dass eine ernste und zielbewusste automobilsportliche Erziehung, d. h. eine Erziehung zur Selbstbeherrschung, Umsicht und Enthaltsamkeit, zur absoluten Beherrschung der Fahrtechnik, zur Liebe zum Fahrzeug und zum Verständnis für seine Mechanik sowohl die eigene wie die allgemeine Sicherheit erhöht und so die Gegner des Automobils zu Freunden umwandelt.

Dass dem Auto in all seinen Variationen die Zukunft des Verkehrs gehört, ist keine Frage. Man richte den Blick nur zwei Jahrzehnte zurück, und man wird sofort erkennen, dass das Automobil geradezu verkehrsumwälzend gewirkt, wie keine Verkehrserfindung jemals zuvor im Laufe der Geschichte. Selbst die Eisenbahn hat nicht derartig umwälzend wirken können, weil sie an bestimmte Schienenwege gebunden ist, während der Automobilist seinen Weg nach freiem Ermessen wählen kann. Wie jede sportlich geregelte Tätigkeit den Gegenstand des Sports und mit ihm die zugehörige Produktion fördert, so, und in noch viel höherem Masse sind die sportlich durchgeführten Automobilveranstaltungen diesem wichtigen Verkehrsmittel, sowie seiner Hauptindustrie und seinen zahlreichen Nebenindustrien förderlich. Sie sind also zugleich ein Verkehrs- und Wirtschaftsfaktor und damit eine Sprosse auf der Leiter der Kultur, sodass ihre Bedeutung nicht leicht überschätzt werden kann.

Die Bäder-, Park- und Gartenstadt Wiesbaden, die „schöne Taunuskönigin“, wie der Dichter sie im Liede nennt, ist darum erfreut, zum Mittelpunkt der Automobilsportwoche des besetzten Gebiets, zum Start und Ziel der Prüfungsfahrten erwählt zu sein und die Fahrteilnehmer sowie die übrigen Automobil-sportler gastlich bei sich begrüßen zu können. Sie heisst sie alle aufs herzlichste und wärmste willkommen! Es ist ihr eine Genugtuung, wenn sie den Festteilnehmern nach ernster und anstrengender Arbeit Erholung und Unterhaltung bieten kann, und sie hofft, dass ihre Gäste sich wohl bei ihr fühlen, damit sie eines freundlichen Gedenkens versichert sein darf.

Das Starten der über vier Tage sich erstreckenden Dauerprüfung für Automobile auf der Landstrasse bot am frühen Montagmorgen am Kurhaus in Wiesbaden ein recht imposantes Bild. Tausende von Zuschauern waren anwesend. Beim Start liegen die zwei Benzwagen von Dr. Nallinger und Willi Walb, der Mercedes des Herrn Eberhardt, der Buick des Herrn Prinz, der Mercedes des Herrn Deussen, der Brasier des Herrn Eickelmann, der Stutebecker des Herrn Löwenberg, der Oakland des Herrn Ulrich-Kerwer, gefolgt von den drei Steigerwagen des Herrn Jans, Noll und Maier an der Spitze. Die kleineren Wagen unternehmen sofort bei den Geraden der Wilhelmstrasse einen Vorstoss und liegen auch bis Mainz und noch dahinter im Spitzenrudel. Sehr schwer wird daher das Vorkommen für die starken Wagen infolge der Staubwolken und andererseits der Dichte des geschlossenen Führerfeldes. Allmählich aber schieben sich die Favoriten doch nach vorn. Die erste Kontrolle in Krenznach wird passiert und über den Hunarück geht es zur Mosel nach Trier. Dort ist die nächste Kontrolle und die Tankstelle in der ersten Etappe. Ein kleiner Imbiss und Trunk stärkt die Fahrer, die in der Folge Schwengers (Mercedes), Prinz (Buick), Büttgens (Buick), Dr. Nallinger und Walb (beide Benz), Deussen (Mercedes), Noll, Maier und Zapp (Steiger), Gastell (Moon) und Dr. Löwenberg (Stutebecker) als Spitze eintrafen. Nach dem Tanken geht die Fahrt weiter über Manderscheid, Dockweiler und Euskirchen, durch die Eifel und das reizvolle Ahrtal nach dem Rhein und dort entlang nach Bonn. Unterwegs werden drei Kontrollen in Dockweiler, Euskirchen

und Altenahr passiert. Auffallend ist an allen Orten das musterghütige Verhalten der manchmal in dichten Reihen aufgestellten Bevölkerung; die Schüler mancher Ortschaften, um ihre Lehrer versammelt, begrüßen die Fahrer durch Zurufe. Am Ziel in Bonn kam in der vorgeschriebenen Zeit trotz hoher Belastung einzelner Wagen ohne Strafpunkte der grösste Teil der Favoriten an. Ausgeschieden ist nur Dr. Hans Faust mit seinem Agawagen wegen Bremsenbruchs. Leider hat sich am ersten Tag ein schwerer Unfall ereignet. Der Pressewagen des Sportschriftstellers Siegfried Dörrschlag-Berlin ist bei Simmern in der Kurve, vermutlich durch einen Reifenbruch, verunglückt. Dörrschlag wurde schwer verletzt, desgleichen der Vertreter der „Allgemeinen Automobil-Zeitung“ Bock. Der Wagen wurde zertrümmert.

Am zweiten Fahrttag brachten die Teilnehmer vom Start in Bonn-Benol aus die 463 km lange Strecke durch das Siebengebirge und den Westerwald nach Coblenz hinter sich und weiter jenseits des Rheins nach Dockweiler, über die Hohe Eifel nach Euskirchen, Köln, Jülich, Grevenbroich, Neuss, Worringen und zurück nach Köln. Am Morgen lag dichter Nebel über dem Land, der das Vorwärtskommen der Fahrer sehr hinderte, sodass heute ziemlich viel Strafpunkte erteilt wurden. Ausgeschieden sind der Opelwagen des Herrn Gluth-Köln, der Steigerwagen des Herrn Noll-Düsseldorf und der Brasier des Herrn Eickelmann-Wiesbaden. Dieser Tag stellte an die Fahrzeuge besonders hohe Ansprüche, sodass am dritten Tage zweifelsohne mit einem beträchtlichen Ausfall von Teilnehmern zu rechnen sein wird.

Die Resultate des 3. Tages liegen uns zur Zeit noch nicht vor.

Donnerstag Abend 8 Uhr
Zwangloses
Beisammensein
auf der Kurhausterrasse.

Programm
für Freitag, den 15. August 1924
Rheinfahrt
nach Assmannshausen

Abfahrt in Sonderwagen der Strassenbahn gegen 11 Uhr vormittags zur Dampferanlegestelle. 2 Uhr: Mittagstafel im „Rheinhotel“ zu Assmannshausen. Nachmittags: Besichtigung der Burg Rheinstein. Rückfahrt mit Dampfer um 8.30 Uhr. Abendessen an Bord. Ankunft gegen 10¼ Uhr in Biebrich, wo Sonderwagen der Strassenbahn bis Kurhaus Wiesbaden zur Verfügung stehen.

Fortsetzung nächste Seite.

Bergprüfungsfahrt Hohe Wurzel

Der Samstag bringt noch eine Sonderveranstaltung des Wiesbadener Automobilklubs in Gestalt einer Bergprüfungsfahrt auf die „Hohe Wurzel“ um den Wanderpreis der Stadt Wiesbaden, einen wundervollen, sehr wertvollen Pokal. Es starten etwa 30 Motorräder und etwa 27 Touren- bzw. Rennwagen. Natürlicherweise winken auch hier wie bei der Deutschen Dauerprüfungsfahrt den Siegern sehr wertvolle Preise, die in ihrer Gesamtheit zur Zeit im Schaufenster des Kristallgeschäftes Weitz, Wilhelmstrasse, ausgestellt sind. Die Bergprüfungsfahrt beginnt um 5 Uhr vormittags mit der Abnahme der zum Rennen gemeldeten Fahrzeuge auf dem Kurhausplatz. Es folgt dann eine gemeinsame Abfahrt zum

Start am Chausseehaus. Das Rennen dürfte gegen 1/2 7 Uhr beginnen. Abends pünktlich 7 Uhr findet ein Festessen im Weinsaal des Kurhauses statt. Die Stadt wird aus Anlass dieser Veranstaltung abends ein grosses Feuerwerk veranstalten. Die Preisverteilung findet um 10 Uhr im kleinen Konzertsaal statt. Die gesamte Feier wird dann durch einen Ball beschlossen.

Wir begrüssen es mit besonderer Freude, dass eine so grosse Anzahl von Sportsleuten nach Wiesbaden geeilt ist, um an diesen so grosszügig ausgestatteten Rennen teilzunehmen und rufen allen ein herzliches Willkommen in Wiesbaden zu.

Programm.

5 Uhr vormittags: Abnahme der zum Rennen gemeldeten Fahrzeuge auf dem Kurhausplatz zu Wiesbaden und Instruktion der Fahrer und Beifahrer.

Anschliessend gemeinsame Abfahrt zum Start beim Chausseehaus.

6 Uhr vormittags: Beginn des Bergrennens.

Der Anfang des Rennens wird angezeigt durch einen Wagen der Rennleitung mit roter Fahne. Der Schluss durch einen Schlusswagen.

Erst nach Durchfahren des Schlusswagens wird die Rennstrecke für den Verkehr freigegeben.

Liste der Teilnehmer

Gruppe A (Motorräder)

Klasse 1 (bis 250 ccm)

- 1 Hugo Grün, Besitzer, Ariel
- 2 Fritz Bettner, Besitzer, Cockerell
- 3 Karl Michel jr., Besitzer, Ariel
- 4 Hermann Kisebier, Besitzer, Eihler
- 5 H. J. Becker, Besitzer, Imperia

Klasse 2 (bis 350 ccm)

- 7 Edgar Kolb, Besitzer, Rex Acme
- 8 Josef Müller, Besitzer, Gillet
- 9 Paetzold, Besitzer, Imperia
- 10 Hans Braun, Besitzer, B. S. A.
- 11 Fritz Burger, Besitzer, Ariel

Klasse 3 (bis 500 ccm)

- 13 Georg May, Besitzer, Wanderer
- 14 Joseph Backhaus, Besitzer, Saroléa
- 15 Heinz Engel, Besitzer, Engl. Triumph
- 16 Geo. Wiest, Besitzer, Engl. Triumph
- 17 Emil Rückert, Besitzer, F. N.
- 18 August Rosel, Besitzer, Frera
- 19 C. E. Howie, Besitzer, Engl. Triumph
- 20 Carl Tiefenbach, Besitzer, B. M. W.
- 21 Theo Schwartz, Besitzer, Saroléa
- 22 Engelbert Toffolo, Besitzer, Engl. Triumph
- 23 Hans Gayer, Besitzer, Sunbeam
- 24 Mettenheimer, Besitzer, Sunbeam
- 25 Zündorf, Besitzer, Imperia

Klasse 4 (bis 750 ccm)

- 26 Wilh. Witt, Besitzer, Engl. Triumph
- 27 Rudolf Strengert, Besitzer, Indian
- 28 Jean Wahn, Besitzer, Harley Davidson

Gruppe B (Tourenwagen)

Klasse 6 (über 10 St. PS)

- 1 Dir. Dr. Nallinger, Fritz Nallinger, Benz, 16
- 2 Dir. Dr. Brecht, Willi Walb, Benz, 16
- 3 Jean Roth, Besitzer, Oakland, 11
- 4 Frau Ada Otto, Besitzer, Otto, 27
- 5 G. A. Schwengers, Besitzer, Mercedes, 28

- 6 Paul Vassen, Besitzer, Opel, 14
- 7 Alfred Noll, Besitzer, Steiger, 12
- 8 Daniel Mayer, Besitzer, Steiger, 12
- 9 Dir. Willi Hof, Besitzer, Mercedes, 28

Klasse 5 (8-10 St. PS)

- 10 Heinrich Schryen, Besitzer, N. A. G., 10
- 11 Josef Homma, Besitzer, Opel, 10
- 12 Carl Deilmann, Besitzer, N. A. G., 10
- 13 Josef Göbel, Besitzer, Cottin, 10

Klasse 4 (6-8 St. PS)

- 18 Heinz Glaser, Besitzer, Ballot, 8
- 19 Joseph Bertrand, Ludw. Bertrand, Dürkopp, 8
- 20 Dir. Götze, Besitzer, Dinos, 8
- 21 Paul Jungbluth, Besitzer, Fafnir, 8
- 22 Fafnirwerke, Herbert Utermöhl, Fafnir, 8
- 23 A. Henney, Besitzer, Metallogne, 8

Klasse 3 (bis 6 St. PS)

- 28 Adolf Rosenberger, Karl Henckell, Mercedes, 6
- 29 E. Merck, August Mombberger, Mercedes, 6
- 30 Alfr. Schellenberg, Besitzer, Fiat Turin, 6

Klasse 2 (bis 5 St. PS)

- 35 Frau Dr. Wetzel, Besitzer, Wanderer, 5
- 36 Ludwig Kiehl, Besitzer, Wanderer, 5
- 37 Deyong, Wiesbaden, Heinz Duell, Amilear, 3,8

Gruppe C (Rennwagen)

- 41 Carl Haagner, Besitzer, Rolland Pillain, 7
- 42 Dir. Dunlop, Besitzer, Dinos, 8
- 43 Adam Opel, Karl Jörns, Opel, 14

Veranstaltungen der Kurverwaltung:

Ausflüge mit den Kurautos:

- 10 Uhr V. ab Kurhaus Eppstein-Lorsbachtal
1 1/2 Uhr N. ab Kurhaus: Wispertal nach Assmannshausen-Rhg.
10 Uhr V. ab Kurhaus: Weiltal Schloss Braunfels, Weilburg-Limbürg-Aartal (Tagesfahrt)
9 1/2 Uhr V. ab Kurhaus: Heidelberg über Bergstrasse

Neuer Auto-Ausflug

von auserlesener Schönheit

am Freitag, den 15. August 1924

Die Fahrt geht über: Eiserne Hand, Langenschwalbach, Kemeler-Heide, Holzhausen, Seelbach, Kloster Arnstein, das in prächtiger Lage auf einem ca. 780 m hohen Felsplateau erbaut und seiner Sehenswürdigkeiten und seiner alten Geschichte wegen weit bekannt ist. Dann über Oberhof nach Holzappel, woselbst in dem historischen Hotel „Herrenhaus zum Bären“ das Mittagmahl eingenommen wird. Hiernach weiter über Laurenburg, Katzenelnbogen, zum herrlichen Aartal nach Hohenstein, Adolfschek—Wiesbaden.

Abfahrt 10 Uhr vorm. Kurhaus.

Rückkehr 7 Uhr nachm.

Fahrpreis einschl. Mittagessen Mk. 15.—

Fahrkarten im Städt. Verkehrsbüro und Fernruf Nr. 92.

Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 15. August 1924.

Vormittags 11 Uhr im Abonnement am Kochbrunnen:

Promenadkonzert

Leitung: **Konzertmeister Otto Niesch**

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper „Zampa“ . . . F. Herold
2. Ständchen . . . J. Strauss
3. Fantasie aus der Oper „Die Zauberflöte“ . . . W. A. Mozart
4. Rote Rosen, Walzer . . . F. Lehár
5. Potpourri aus dem Ballett „Die Puppenfee“ . . . J. Bayer
6. Wien bleibt Wien, Marsch . . . E. Schrammel

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Konzertmeister RUDOLF BERGMANN

Vortragsfolge:

1. Nassovia-Marsch . . . O. Höser
2. Lustspiel-Ouverture . . . N. W. Gade
3. Melodie . . . E. Wemheuer
4. Andante aus der G-dur Sonate . L. v. Beethoven
5. Ouverture zu „Die sizilianische Vesper“ . . . G. Verdi
6. Münchener Kindl, Walzer . . . K. Ebner
7. Potpourri aus „Der lustige Krieg“ . . . Joh. Strauss

Abends 8 Uhr nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Konzertmeister RUDOLF BERGMANN

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Die Regimentstochter“ . . . G. Donizetti

2. Marionetten-Trauermarsch . . . Ch. Gounod
3. Russische Fantasie . . . F. Kücken
4. Frauenliebe, Walzer . . . Fahrbach
5. Fantasie aus „Der Prophet“ . . . G. Meyerbeer
6. Auf der Wacht . . . Hiller
7. Vom Wörther See, Marsch . . . Schild

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

ARIEN-ABEND

Alexander Kipnis

Am Flügel: **Hans Göbel**

Näheres in besonderem Handprogramm.

Eintrittspreise: 1/2, 2, 3, 4, 5 Bill. Mk.

Garderobegebühr: 0,10 Bill. Mk.

Das Abend-Konzert heute Freitag, kann wegen des im grossen Saale stattfindenden Lieder-Abend des Herrn Alexander Kipnis nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten stattfinden.

Anlässlich der Bergprüfungsfahrt auf die Hohe Wurzel um den von der Stadt Wiesbaden gestifteten Pokal (Wanderpreis) findet am Samstag dieser Woche zu Ehren der Teilnehmer im Kurgarten ein grosses Feuerwerk statt, bei welchem u. a. ein Automobil mit grüssendem Herrenfahrer über den Kurhausweiher läuft. Am selben Tage abends findet im Kurhause ausser der Preisverteilung für die „Bergprüfungsfahrt“ auch diejenige für die „Deutsche Dauerprüfungsfahrt 1924“, die bekanntlich in Wiesbaden ihren Anfang und Ausgang nimmt, mit anschliessender Schlussfeier statt.

Tages-Fremdenliste

Nach den Anmeldungen vom 13. August 1924.

Nachdruck verboten.

Abend, J. Hr., Dortmund
 Abt, A. Hr. m. Fr., Frankfurt
 Ansel, E. Fr., Strassburg
 Armstrong, Ch. Hr. m. Fr., New York, H. Nassau
 Aron, Fr. m. Tocht., Neu York, H. Nassau
 Ascheur, E. Hr., Königswinter, Taunus-H.
 Auf, M. Hr. m. Fr., New York
 Banning, H. Hr., Cleve
 Baum, S. Hr., Köln
 Beck, A. Fr. m. Kind, Bergen, Mädchenheim
 Beckmann, H. Hr., Duisburg, Hansa-Hotel
 Becker, K. Frl., Crumstadt, Hotel Dahlheim
 Becker, P. Hr., Saarbrücken, Quisisana
 Behar, A. Hr., Köln
 Bel Kaid, Hr.
 Bennett, E. Hr., Liverpool
 Benz, E. Fr. m. Tocht., Lyon
 Berg, J. Hr., Köln
 Bernard, A. Hr. m. Fr. u. Begl.
 Bernsahn, Th. Hr., Antwerpen
 Blanchart, J. Fr. m. Begl., Brüssel, Hansa-H.
 Blank, 2 Hrn., Darmstadt, Rheinischer Hof
 Blomer, W. Hr., Dortmund, Z. neuen Adler
 Blomre, Hr. m. Fr., Kaiserslautern
 Bock, L. Hr., Köln
 v. Bode, A. Hr. m. Fam. u. Begl., Hansa-H.
 Boerlage, M. Fr., Haag, Schöne Aussicht 37
 Bohme, F. Hr., Clark
 Boos, J. Hr., Mainz
 Boosman, J. Hr. m. Fr., Amsterdam
 Bosmann, H. Hr., Dortmund
 Bourae, M. Hr., Paris
 Bourdel, P. Hr., Paris
 Braumollheimer, Hr., Ludwigshafen
 Braunstein, M. Hr., Godesberg, Grüner Wald
 Brühl, M. Hr. m. Fr., Einsk
 Bury, E. Fr. m. Tocht. u. Begl., Dortmund
 Burnell, A. Hr., Köln
 Bussenbender, C. Hr. m. Fr., Koblenz
 Camell, E. Hr.
 Carr, W. Hr., Marseille
 Christoph, C. Hr., Chicago
 Clee, E. Fr., Neuenahr
 Coengraet, Hr. m. Fr., Köln
 Coenen, O. Hr., Odenkirchen, Taunus-Hotel
 Cudberg, Hr. m. Fr.
 Daniel, A. Hr., Berlin
 Daniel, L. Hr., Berlin
 Daubendorf, W. Hr., Luxemburg, Pr. Nikolaus
 David, L. Hr. m. Fr., Pirmasens, Hansa-Hotel
 Degott, M. Fr., Ormesheim, Chr. Hospiz II
 Delesalle, Ch. Hr., Strassburg, H. Osterhoff
 Demelbon, J. Hr. m. Fr., Buer, Weisse Lilien
 Discherer, J. Hr., N. Leuzheim, Hotel Berg
 Dorsenmagen, St. Hr. m. Fr., Cleve
 Downing, R. Hr.
 Duels, G. Hr., München
 Dunkel, L. Hr., Neuss
 Duensing, M. Hr., München, Viktoria-Hotel
 Eschlaach, A. Hr. m. Fr. u. Begl., Schleiden
 Eysel, H. Frl., Koblenz
 Fein, A. Fr., Würges
 Fenn, F. Hr., Dortmund
 Fink, J. Hr., Krefeld
 Fleischer, E. Schüler, Cannstatt
 Frank, L. Hr. m. Fr., Pfacht, Taunus-Hotel
 Freundlich, O. Hr., Dinslaken, Grüner Wald
 Friederichs, E. Hr., Rheidt, Schwarzer Bock
 Fries, J. Fr., Köln
 Fuchs, W. Hr., Düsseldorf
 Fuchs, H. Hr. m. Fr., Essen
 Funke, P. Hr., Krefeld
 Fürst, J. Hr., Paris

Gabler, C. Hr., Köln
 Geibel, F. Fr., Neu-Bainberg, Schwarzer Bock
 Genadowsky, L. Frl., Europäischer Hof
 Gerson, M. Hr., Groningen
 Giersberg, K. Fr., Godesberg, Palast-Hotel
 Giffers, R. Hr. m. Fr., Haag, 4 Jahreszeiten
 Goehl, A. Hr., Strassburg, Hotel Osterhoff
 Goldschmidt, K. Hr., Frankfurt, Schw. Bock
 Goldschmidt, M. Hr., Düsseldorf, Schw. Bock
 Götz, J. Hr., Worms
 Grerekowski, W. Hr. m. Fr., Lodz
 Haag, 2 Frl., Bonn
 Haas, Ph. Hr. m. Fr., Dagton, Hotel Nassau
 Hager, G. Fr., Trier
 d'Hamecourt, Hr.
 d'Hammourt, Hr.
 Happ, L. Frl., Offenbach
 Harper, J. Hr., St. Louis
 Harstiek, P. Hr., Köln
 Hartmann, M. Frl., Dresden
 Haubrock, J. Hr., Krefeld
 Harvey, J. Hr., Chicago
 Heinemann, A. Hr. m. Fam., Dortmund
 Heinzelmann, W. Hr. m. Fr., Trier
 Heitmüller, L. Fr., Nürnberg
 Herr, M. Hr., Ludwigshafen
 Hermitte, M. Fr., Marseille
 Heuser, R. Hr., Köln
 Heuser, R. Hr., Traben-Trarbach, Taunus-H.
 Heybold, B. Hr., Köln
 Hilbig, R. Hr., Braunschweig
 Hilpe, S. Hr. m. Fr., Wetzlar
 Hippmann, Hr. m. Fr.
 Hirsch, L. Hr., Frankfurt
 Höbne, H. Hr. m. Fr., Dortmund, Reichspost
 Holch, E. Fr., Frankfurt, Kölnischer Hof
 Holthaus, J. Hr., Duisburg, Schulberg 7
 Horberg, A. Hr., Frankfurt
 Houpen, M. Hr., Paris
 Hupfeld, W. Hr., Düsseldorf
 Hundertmark, W. Frl., Heidesheim, H. Berg
 Hutter, F. Hr., Ludwigshafen, Rhein-Hof
 Jansen, W. Hr., Köln
 Janssen, J. Hr. m. Fr., Duisburg, Hansa-H.
 Jégu, M. Frl., Renners
 Ihlenfeld, F. Hr., Kranzin, Schwarzer Bock
 Johansson, E. Hr. m. Fr., Schweden
 Joineu, J. Hr., Aachen
 Jost, P. Hr., Memmingen
 Israelson, N. Frl., Warschau
 Junker, H. Fr. m. Tocht., Düsseldorf
 Kahn, K. Hr. m. Fr., Pirmasens, 4 Jahresz.
 Kaiser, H. Hr., Geringswalde, Rhein-Hof
 Kamphuis, D. Hr.
 Kamy, J. Hr., Hettelndelheim, H. Hoppel
 Kamy, M. Hr. m. Fr., Hettelndelheim
 Katzmaier-Braun, E. Frl., Frankfurt
 Kelb, W. Hr., Jülich
 Kellner, C. Hr., Eisenach, Hospiz z. hl. Geist
 Kempkens, W. Hr. m. Fr., Düsseldorf
 Kersten, W. Hr. m. Fr., Gräfrath, Hansa-H.
 Klein, S. Fr., Neuwied
 Klein, A. Hr. m. Fr., Duisburg, Schw. Bock
 Klein, C. Hr. m. Fr., Duisburg, Hansa-Hotel
 Kleindienst, E. Fr., Berlin
 Knickenberg, E. Hr., Recklinghausen
 Knoll, K. Fr., Zweifelhaken
 Kochlin, K. Hr., Düsseldorf, Z. neuen Adler
 König, H. Hr., Düsseldorf
 Koppbauer, F. Hr., Frankfurt, Rhein-Hof
 Krobe, M. Fr., Koblenz
 Kremer, J. Hr. m. Fr., New York

Kretz, K. Frl.
 Kroll, L. Hr., Paris
 Kroth, J. Hr. m. Fr., Trier
 Kruken, H. Schüler, Düsseldorf, G. Kreuz
 Krüyer, C. Hr.
 Kubstoss, A. Fr. m. Tocht., Solingen, Silvana
 Kunitzer, Fr., New York
 Kupferschmidt, H. Hr., Köln, Central-Hotel
 Kurtenbach, H. Hr. m. Fr., Düsseldorf
 Lain, Fr., Johannesburg
 v. Lasolay, F. Hr.
 Laurent, A. Hr., Edingburgh
 Lantte, H. Hr., Edenkoben
 Leimartz, P. Hr., M. Gladbach, Hansa-Hotel
 Leiter, Th. Fr., Ludwigshafen, Weisse Lilien
 Lenseck, H. Hr., Menck
 de Leuw, E. Hr. m. Fr., Arnheim, Reichspost
 Lewinson, L. Hr., Paris
 Liebthal, P. Hr., Aachen
 Lösser, J. Hr., Koblenz
 Loch, A. Fr., Köln
 Loetscher, A. Hr., Höhr, Europäischer Hof
 Lucassen, Hr., Recklinghausen, Z. Uhrturm
 Madle, J. Hr., Worms
 Magolle, 2 Hrn.
 Mannen, G. Hr., London
 Mardjan, A. Hr.
 Marx, E. Hr., Saarbrücken
 Massard, A. Hr., Luxemburg, Schw. Bock
 Maus, H. Hr., Bonn
 Mazza, R. Hr., Gonnelle
 Meerkirch, E. Fr., Frankfurt, San. Dr. Schütz
 Meier, W. Hr. m. Tocht., Recklinghausen
 Melsheimer, F. Frl., Koblenz
 Metz, H. Frl.
 Meyer, R. Fr., Odenbach
 Meyer, P. Hr., Luxemburg, Schwarzer Bock
 Michels, A. Hr. m. Kindern u. Begl.
 Michler, Ph. Hr. m. Fr., Breckenheim
 Mielke, P. Hr., Berlin
 Mirosek, E. Hr. m. Fr., Buer
 Miskiwitz, Hr.
 Moses, M. Hr., Dinslaken, Kölnischer Hof
 Moses, E. Hr., Berlin
 Müller, T. Frl., Berlin
 Münchhausen, L. Fr., Hagen, Schwarzer Bock
 Nass, P. Hr., Graudenz
 Natowitz, M. Hr., München
 Nehrlich, W. Hr. m. Fr., Köln, Grüner Wald
 Neuhans, P. Hr., Eisenach, Hotel Dahlheim
 Neumüller, H. Hr. m. Fr., Oldenburg
 Nitschke, E. Frl., Berlin
 Nobbe, Cl. Fr. m. Tocht., Bielefeld
 Noviatzky, V. Frl., Paris
 O'Brien, G. Hr., Chicago
 Ophäus, C. Hr., Langenberg
 v. Ostroynski, Frl., Paris
 Oswald, X. Hr. m. Fr., Mühlhausen
 Palmers, E. Hr., Gummersbach
 Panzer, J. Hr., Neuss
 Pelzer, M. Hr. m. Begl., Köln
 Pelzer, Th. Fr., Koblenz
 Penn, A. Frl., Godesberg
 Perdekamp, G. Fr., Osterfeld, Pariser Hof
 Philipp, M. Hr., Köln
 Piel, R. Hr. m. Fr., Godesberg, Palast-H.
 Pöbel, W. Hr. m. Fr., Velbert, Dombotel
 Putzman, K. Hr., New York, Viktoria-Hotel
 Radeker, A. Hr., Gelsenkirchen, Z. n. Adler
 Radjewski, M. Hr., Strassburg
 Rammelmeier, F. Hr., Köln
 Raspe, E. Fr., Pankow
 Rebeber, C. Hr., Düsseldorf
 Reiling, J. Hr. m. Fr., New York

Reingen, W. Hr. m. Fr., Düsseldorf, H. Berg
 Reiss, M. Hr., Krefeld
 Reusch, J. Hr. m. Fr., Berlin
 Ringdahl, L. Hr., Rom
 Roberts, J. Hr. m. Fam., New York, Rose
 Rohr, W. Hr., Saarbrücken
 Röhrig, W. Hr., Dortmund
 Roppech, Th. Hr., Essen
 Rörig, L. Frl., Mainz
 Ropertz, M. Fr. m. Tocht., Uerdingen
 Roth, J. Hr., Trier
 Roth, G. Hr., Dresden
 Rothärmel, S. Fr., Guntersblum
 Sam, G. Fr., Köln
 Samson, C. Hr., Essen
 Senfleben, G. Hr. m. Fr., Zürich, Reichspost
 Salzmann, E. Hr., Königsberg
 Schaphaus, B. Fr. m. Tocht., Steele
 Schauss, A. Hr. m. Fr., Traben-Trarbach
 van Schellenbeck, A. Hr. m. Fr., Wetzlar
 v. Schertel, R. Fr., New York, 4 Jahreszeiten
 Schnyawiez, E. Frl., Frankfurt, Grüner Wald
 Schmit, Hr. m. Fr., Krefeld
 Schmitz, J. Hr., Trier
 Schmitt, M. Fr. m. Begl., Hagen, Pariser Hof
 Schmitt, M. Frl., Magdeburg
 Schmöger, R. Hr. m. Fr., Frankenthal
 Schneider, W. Hr., Köln
 Schnook, S. Frl., Bochum
 Schoetter, M. Hr., Luxemburg, Schw. Bock
 Scholl, E. Hr. m. Fr., Dortmund, Taunus-H.
 Schreiber, E. Frl., Trier
 Schröder, W. Hr. m. Fr., Giessen, Pr. Nikolaus
 Schuldt, H. Hr., Lüneburg
 Schillmann, L. Hr.
 Schulz, L. Frl., Worms
 Schumann, W. Hr. m. Fr., Krefeld
 Schupp, G. Fr., Assmannshausen, Schw. Bock
 Schwab, M. Hr. m. Fr., Halle, Schw. Bock
 Schwyn, Ch. Hr. m. Tocht., London, H. Nizza
 Seifforth, K. Fr. m. Sohn, Bonn, Dahlheim
 Siefke, E. Fr., Grünberg
 Siegle, K. Hr., Vaihingen
 Siegwart, W. Frl.
 Siering, M. Frl., Brakel
 Sievers, C. Hr. m. Fr., Heiligenhaus
 Silberfeld, S. Hr., Antwerpen
 Spangenberg, Fr. m. Tocht., Zweibrücken
 Spielvogel, L. Hr., Warschau, Schwarzer Bock
 Springer, J. Fr., Landshut
 Starke, E. Frl., Breslau
 Stein, H. Hr. m. Fr., Wittlich, Grüner Wald
 Steinkamp, Ch. Hr., Metz
 Stormborn, P. Fr., Helsingfors, Palast-Hotel
 Strauss, O. Hr., Köln
 Tauber, A. Frl., Hesel
 Temonn, E. Hr., Dresden
 Therten, S. Hr. m. Fr., Trier, Z. Stadt Biebr.
 Teuhoff, H. Hr.
 Teuhoff, M. Hr. m. Fr., Ellern
 Tillmann, H. Hr., Berlin
 Tilmant, E. Hr., Paris
 Tiessen, Hr. m. Fr., Amsterdam, Pr. Nikolaus
 Trammer-Trammer, G. Hr. m. Fr., Krakau
 Trokel, F. Hr. m. Begl., Herten, Z. n. Adler
 Troil, H. Frl., Kattowitz
 Tybrecht, G. Hr. m. Fr., Dortmund
 d'Uogroporeh, A. Hr., Athen
 Urmetze, J. Hr. m. Fr., Köln, Taunus-Hotel
 De Vries, J. Hr., Amsterdam, Prinz Nikolaus
 de Vries, D. Hr., Zwolla
 Wagegner, Th. Hr., Köln
 Wagner, H. Frl., Kreuznach, Kölnischer Hof
 Wallmann, H. Hr., Hahnstätten, Schützenhof
 Walter, K. Fr., Trier
 Welbers, L. Fr., Honnef
 Weber, C. Hr., Frankfurt
 Werner, F. Hr., Oppeln
 Wilhm, M. Fr., Hanau
 Woelch, F. Hr., Jülich
 Wolff, J. Hr., Düsseldorf
 Wolterhoff, M. Frl., Köln
 Woods, Fr. m. Begl., New York, H. Nassau
 Wulf, K. Hr., Dortmund, Zum neuen Adler

Spielwarehaus
Wiegel & Co
 Kleine Burgstr. 1
Spiele

„Omega“ heisst der
 Elektrische Koch- u. Heiz-Apparat
 für Reise und Haus
 Besichtigung und Vorführung bei
P. A. Stoss Nachf., Taunusstr. 2



Sanatorium Dr. Schütz, Wiesbaden
 für Innere Krankheiten
 Panoramaweg 1-3
 Fernruf 263 u. 257
 Leitender Arzt: Prof. Dr. med. Neukirch

Das Wiesbadener **Felsenkeller-Bier** aus Maiz u. Hopfen ist das Beste

S. BLUMENTHAL & Co

KIRCHGASSE 39/41 WIESBADEN TELEFON 188, 950, 6309

GRÖSSTES KAUFHAUS AM PLATZE

UNSERE SPEZIAL-ABTEILUNGEN DAMEN-KONFEKTION UND PUTZ / KLEIDERSTOFFE
SEIDE / HERREN- u. DAMEN-WÄSCHE SIND MIT NEUHEITEN REICH u. PREISWERT SORTIERT



HOTEL FÜRSTENHOF

Sonnenberger Strasse 32
Telefon Nr. 507 und 5070

Gutes modernes Haus

Allgemein gerühmte Küche

Gepflegte preiswerte Weine

Bäder

Volle Pension von 8 Mk. an

Neue Direktion: W. Orfen.

Montblanc

Montblanc

Füllhalter

nur bei grosser Aus-
wahl in Federspitzen
finden Sie einen
passenden Halter

Carl Koch

Ecke Michelsb., Kirchg.

TROCADERO

I. ETAGE IM

SIMPLICISSIMUS

TANZPALAST
BARBETRIEB

TÄGLICH ab 8 1/2 UHR

BLUE BIRD
JAZZ-BAND

TANZ

Auftreten namhafter Künstler
u. A.:

LELETTE AGOST

Discoo internationale

HARRY BERGER

Saltyrker-Humor-Plauderer

EINTRITT FREI

Getränke nach Belieben

Mäßige Preise

Kinephon-Theater

Tannusstr. 1 am Kochbr.

Progr. ab Samstag, d. 9. 8.

„Stolze Frauen“

6 Akte nach dem Roman
„Hablig Hooge“ von
Anny Wothe, mit
Evi Eva, Viggo Larsen.

„Peggy als Chaplin“

Amerikan. Groteske in
2 Akten mit Baby Peggy.



Wollen Sie in der Sommerfrische
schnell und ohne viel Umstände
irgendein Wäsche- oder Klei-
dungsstück waschen, so neh-
men Sie Persil! Mit bestem Er-
folg können Sie auch Woll-
und Buntsachen damit
behandeln; dafür nimmt
man die Lauge natürlich
immer nur handwarm.

Hotel-Restaurant-Union

Ecke Mauer- und Neugasse

Vornehm bürgerliches Haus

Bekannt für erstklassige
preiswerte Küche

Gepflegte Weine u. ff. Biere

384 a

Besitzer: G. THIROLF



392

Damen -
Strümpfe
L. Schwenck
Mühlgasse 11/13
Wiesbaden

la Weine

Orig. Bois-Likör-Stube
1 Minute vom Kurhaus

Webergasse 9
Tel. 4682

Amiliche Personenwagen

Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 Gr.-Mk.

Städtische Kurverwaltung.

Hotel und Badhaus Weisse Lilien

Häfnergasse 8

Bekanntes Familien-Hotel

Volle Pension

einschl. aller Abgaben Mark 7.-

AUGUST HUMBROCK

Herrn- und Damenschneiderei

In- und ausländische Stoffe am Lager

Tailleur pour hommes et dames - Travail sur mesure

Tailor - made by order

Webergasse 14 WIESBADEN Telefon 841

Damen-, Kinder-
u. Backfisch-Hüte

Modehaus Ullmann
Kirchgasse 21

Reiche Auswahl in
Wollvesten u. Jumper



KREYSEL-ZIGARETTEN

NORMAL FASSONS

Hollimax 3 Pfg. E. K. Nr. 2 4 Pfg. E. K. Nr. 1 5 Pfg. Akadesa 6 Pfg. Minardo 7 Pfg.

GROSSFORMATE

Schloss Bodanswart 8 Pfg. Auslese 10 Pfg. Kreyssella 12 Pfg.

Der Kreysselpreis von Wiesbaden 15 Pfg.

Druck von Carl Ritter G. m. b. H., Wiesbaden

